
Hinweise für Transportpartner - Beförderung von hängender Bekleidung -

Für die Beförderung hängender Bekleidung ist folgendes zu beachten:

1. Das Fahrpersonal muss auf Textiltransporte geschult sein.
2. Für die Beförderung hängender Bekleidung bei Meyer & Meyer sind nur Auflieger zugelassen, die einen Kofferaufbau und Kleiderstangen haben.

Die Aufbauten müssen mit einer Seitenwand aus Schlüssellochblechen mit einem Abstand von 60/80 mm zur Aufnahme der Kleiderstangen ausgerüstet sein.

Vor dem Einsatz müssen die Fahrzeuge durch Meyer & Meyer überprüft und freigegeben werden.

3. Das Fahrpersonal hat vor Fahrtantritt zu prüfen, ob eine ausreichende Anzahl an Kleiderstangen im Laderaum vorhanden ist. Als ausreichend gelten:

XL-Koffer:	30 Stangen
XXL-Koffer:	45 Stangen
Sattelaufliieger:	80 Stangen

Wenn die Anzahl der Kleiderstangen nicht ausreichend ist, muss unverzüglich die Disposition von Meyer & Meyer informiert werden.

4. Der Laderaum muss geruchsneutral und sauber sein.
5. Die Ladungssicherung (Klettbinden) zum Sichern der Überwürfe für Stangen zur Verladung von hängender Bekleidung muss möglich sein.
6. Nach der Beladung ist die Transporteinheit durch den Verloader zwingend mit einer Plombe zu verschließen. Die Plombennummer ist durch das Fahrpersonal auf den Begleitpapieren zu vermerken. Plomben werden vom Kunden gestellt. Alternativ kann Meyer & Meyer Plomben zur Verfügung stellen.

